Objekt:	Morin, Georges: Clemens Freiherr von Schorlemer-Lieser
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18236220

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 23 4. - Clemens Freiherr von Schorlemer-Lieser war Mitglied des Preußischen Herrenhauses und von 1910 bis 1917 preußischer Landwirtschaftsminister. Während des Ersten Weltkrieges galt er als besonderer Förderer des Ackerbaus. Menadier (1917) 229 verweist auf die nach dem Vorbilde der Annona auf kaiserzeitlich römischen Münzen geschaffene Rückseiten-Darstellung.
Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Freiherrn Clemens von Schorlemer-Lieser nach links. Auf dem Kragen französische Aufschrift.
Rückseite: Die Göttin des Wirtschaftsertrags (Annona) mit Ährenbündel in der Linken, Weinstock und Kartoffelsack. Im Abschnitt die Signatur MORIN.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; graviert
Maße:	Gewicht: 255.00 g; Durchmesser: 94 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Georges Morin (1874-1950)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clemens von Schorlemer-Lieser (1856-1922)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 229.
- T. Wahl, Clemens Freiherr von Schorlemer (1856-1922), Orden und Ehrenzeichen 86, 2013, 182-194..
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 135 (dieses Stück).